

Hygiene- und Schutzkonzept am IKAMED

Update August 2021

Nach den Vorgaben des BAG besteht in den Räumlichkeiten prinzipiell nach wie vor Maskenpflicht und es wird so viel Abstand wie möglich eingehalten.



Die Ausbildungen (IK Kinesiologie, Med. Grundlagen, Tronc Commun, betrl. Mentor) und (Weiterbildungs-)Kurse werden gem. den Vorgaben des BAG und Kanton Zürich unterschiedlich gehandhabt und umgesetzt.

Weiterhin gilt

- Beim Eingang und in den Kursräumen stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung
- Pausen werden nach Möglichkeit auch in den Gruppen gestaffelt stattfinden
- Reception ist mit Abtrennglas versehen
- Räumlichkeiten werden regelmässig gelüftet
- Regelmässig gereinigt und nach Möglichkeit desinfiziert werden; Tische, Liegen, wiederverwendbare Kursutensilien (bspw. Flipchart-Stifte), Türgriffe, Liftknöpfe, Kaffeemaschinen und andere Objekte, die oft von mehreren Personen angefasst werden, werden regelmässig gereinigt und nach Möglichkeit desinfiziert
- Die Räumlichkeiten der Toiletten werden von max. 3 Personen genutzt
- Auf der Terrasse und in den Räumlichkeiten wird auf Abstand geachtet
- Es stehen Einweghandtücher und -Becher zur Verfügung
- Auf die Früchteschale verzichten wir momentan
- Der Kaffeeahm bieten wir in abgepackten Portionen an

Beim Arbeiten mit Körperkontakt

- Das Tragen von Schutzmasken ist Pflicht – aus diesem Grund, nehmen die Teilnehmenden, eine für ihre Bedürfnisse abgestimmte Schutzmaske selbst mit. Selbstverständlich stehen notfalls Einweg-Schutzmasken zur Verfügung
- Kleider haben max. $\frac{3}{4}$ Ärmel und sind nach Möglichkeit mit 60 Grad waschbar
- Schmuck an den Händen und Handgelenken wird abgelegt
- Nägel werden nach Möglichkeit kurzgehalten
- Die Frisur ist so zu wählen, dass die Haare nicht störend ins Gesicht hängen. Man fasst sich sonst öfter ins Gesicht als nötig
- Vor und nach dem Körperkontakt werden die Hände gewaschen resp. desinfiziert
- Jacken werden nach Möglichkeit am eigenen Stuhl deponiert
- Für das Arbeiten auf der Liege stehen Einweg-Hygienerollen zur Verfügung
- Personen, die Wunden an den Händen haben, arbeiten mit Einweg-Handschuhen

Bitte beachtet

Massnahmen zum Schutz von besonders gefährdeten Personen und zum Fernbleiben von Personen, die krank sind oder sich krank fühlen:

- Personen, die einzelne COVID-19-Symptome (vgl. Anhang 1) zeigen oder im Kontakt mit infizierten Personen waren, werden gebeten zu Hause zu bleiben. Präsenz ist nur dann möglich, wenn ein aktueller negativer Test vorliegt. Die Person informiert zu Beginn des Unterrichts die Klasse entsprechend und trägt sicherheitshalber ganzzzeitiglich eine Maske.

Im Zweifelsfall stehen Antigene Schnelltests (Resultat innerhalb max. 15 Minuten) für CHF 12.- zur Verfügung und wird von der betroffenen Person direkt vor Ort bezahlt.

Das Schutzkonzept wird im methodischen Unterricht berücksichtigt.

Bei externen Veranstaltungen wird darauf geachtet, dass die vorgegebenen Massnahmen ebenfalls umgesetzt werden.

Betreffend Abmeldungen, bitte siehe unsere [AGB](#).

Anhang 1:

Diese COVID-Symptome treten gemäss BAG (Stand 24.4.20) häufig auf:

- Husten (meist trocken)
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Fieber
- Fiebergefühl
- Muskelschmerzen
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Selten sind:

- Kopfschmerzen
- Magen-Darm-Symptome
- Bindehautentzündung
- Schnupfen

Die Krankheitssymptome sind unterschiedlich stark, sie können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

Anhang 2:

Relevante Erkrankungen gemäss COVID-2 Verordnung Art. 10 sind:

- Bluthochdruck
- Chronische Atemwegserkrankungen
- Diabetes
- Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Krebs

Aktuelle Empfehlungen und Informationen: [BAG Website](#)